Bartosz Więckowski / Peter Schroeder-Heister

Einführung in die Logik (WS 2002/2003)

Übungsblatt 8

1. Zeigen Sie, dass die folgenden Sätze Theoreme von NSAL sind.

   a) $(A \to \neg B) \to ((C \to A) \to (C \to \neg B))$ (**1 Punkt**)
   b) $(D \to E) \lor (E \to D)$ (**3 Punkte**)

2. Zeigen Sie, dass die folgenden Satzmengen in NSAL inkonsistent sind.

   a) $\{F, \neg(F \leftrightarrow F) \leftrightarrow F\}$ (**2 Punkte**)
   b) $\{\neg G \land \neg(H \lor \neg I), H \lor (I \to G)\}$ (**3 Punkte**)

3. Zeigen Sie, dass die folgenden Satzpaare in NSAL äquivalent sind.

   a) $\neg J \lor K$ und $J \to K$ (**3 Punkte**)
   b) $L \land \neg M$ und $\neg(L \to M)$ (**3 Punkte**)

4. Symbolisieren Sie die folgenden Argumente in AL und überprüfen Sie, ob sie in NSAL gültig sind.

   a) Der Lenz ist da und der weiße Flieder blüht wieder. Wenn der weiße Flieder wieder blüht, dann singen die Vögelein. Wenn die Vögelein singen aber keine Nestlein bauen, dann ist der Lenz nicht da. Also bauen die Vögelein ihre Nestlein.
   (**2 Punkte**)

   b) Wenn Charly schlampig arbeitet und Kommissar Huhnke das Versteck findet, dann wird Charly eingelocht. Wenn Mayerschmidt Polizeipräsident wird, dann wird Huhnke seinen Job an den Nagel hängen und Mayerschmidt wird Präsident, es sei denn, Huhnke schmeißt seinen Job. Aber Kommissar Huhnke wird das Versteck nicht finden genau dann, wenn er seinen Job nicht an den Nagel hängt und Mayerschmidt zudem Präsident wird. Also: Wenn Charly schlampig arbeitet, dann wird er eingelocht.
   (**3 Punkte**)

*5. Rückmeldung zur Halbzeit.

Ich wäre Ihnen für eine Rückmeldung sehr dankbar und würde mich freuen, wenn Sie den Bogen auf Seite 2 anonym bearbeiten und ihn in der Sitzung am 12. 12. 2002 in einen dafür vorgesehenen Ordner legen könnten.

Rückmeldung 1

1. Der Dozent präsentiert den Lehrstoff in einer stimmulierenden Art und Weise.	1	2	3	4	5
2. Der Dozent präsentiert den Lehrstoff in einer klaren Art und Weise.	1	2	3	4	5
3. Der Dozent ist gut vorbereitet.	1	2	3	4	5
4. Der Dozent ist offen für Fragen und beantwortet sie zufriedenstellend.	1	2	3	4	5
5. Der Dozent ist für Rücksprache offen.	1	2	3	4	5
6. Der Dozent behandelt die Studierenden respektvoll und aufmerksam.	1	2	3	4	5
7. Verglichen mit anderen Kursen (z.B. Sprachkursen oder anderen Proseminaren) ist der Arbeitsaufwand sehr groß.	1	2	3	4	5
8. Bislang habe ich in dem Kurs eine Menge gelernt.	1	2	3	4	5

9. Bitte schreiben Sie sonstige Bemerkungen auf die Rückseite dieses Blattes.

Schlüssel:
1 (stimme ganz und gar nicht zu);
2 (stimme nicht zu);
3 (hält sich die Waage);
4 (stimme zu);
5 (stimme ganz und gar zu).

Abgabe in der Sitzung am 12. 12. 2002.